

FDP-Fraktion
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 26.2.09

An den
Vorstand der Stadt Emden

Anfrage weg. XENOX-Projekt "Gemeinsam die Zukunft gestalten - durch Arbeit und Lernen"

Bezug: Schreiben von dem Verein Kultur- und Bildungsverein Internationales Barenburg e.V. / gestrige Ausschusssitzung

Sehr geehrte Herren,
mir wurde das Schreiben (siehe anliegende Datei) des Kultur- und Bildungsvereins Internationales Barenburg e.V., unterzeichnet von Frau Sonja Ryll, am Dienstag, 24.2.09, per Mail zugestellt.

In dem Schreiben geht es um das von der Stadt Emden, so Frau Ryll, abgelehnte XENOS-Projekt. Am 20. Februar sei ihr jedoch von dem städtischen Mitarbeiter und Quartiersmanager der sozialen Stadt Barenburg, Herr Schabler, mitgeteilt worden, dass die Ko-Finanzierung des Projektes gewährleistet sei. Es läge an dem Verein, die städtischen Gelder abzurufen.

Laut Frau Ryll habe der Verein aber den Antrag an die Stadt Emden, da Frau Tempel im Ausschuss am 27.11.08 erklärt hätte, dass der Antrag nicht unterstützt werde, diesen, um das Projekt nicht zu gefährden, **bei der Stadt Emden** zurückgezogen.

Man habe seitens des Vereins dann jedoch problemlos von anderer Stelle eine Ko-Finanzierung für dieses Projekt bekommen. Seit dem 2. Februar 2009 sei mit dem Projekt begonnen worden, Mitarbeiterinnen seien eingestellt und mit der Kunsthalle sei eine Zusammenarbeit vereinbart worden.

Für meine Fraktion ist diese ganze Angelegenheit sehr dubios und wir schauen da nicht so recht durch. Auf meine Frage gestern im Ausschuss für Soziales und Gesundheit, ob Herr Schabler so, wie Frau Ryll geschrieben habe, verfahren hätte, wurde seitens der Verwaltung geantwortet, dass man die ganze Angelegenheit noch prüfe und man nicht abschließend Stellung beziehen könne.

Namens meiner Fraktion bitte ich nunmehr im nächsten Ausschuss um einen umfassenden Sachstandsbericht in dieser Angelegenheit unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

Insbesondere interessiert auch, wer jetzt diese Ko-Finanzierung und nach welchen Kriterien, sofern es sich um öffentliche Mittel handelt, gewährt hat.

Wir halten es auch für sinnvoll, Frau Ryll im Ausschuss von den bisherigen Aktivitäten des Projektes - und was noch in der Planung ist -, im nächsten Ausschuss berichten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender